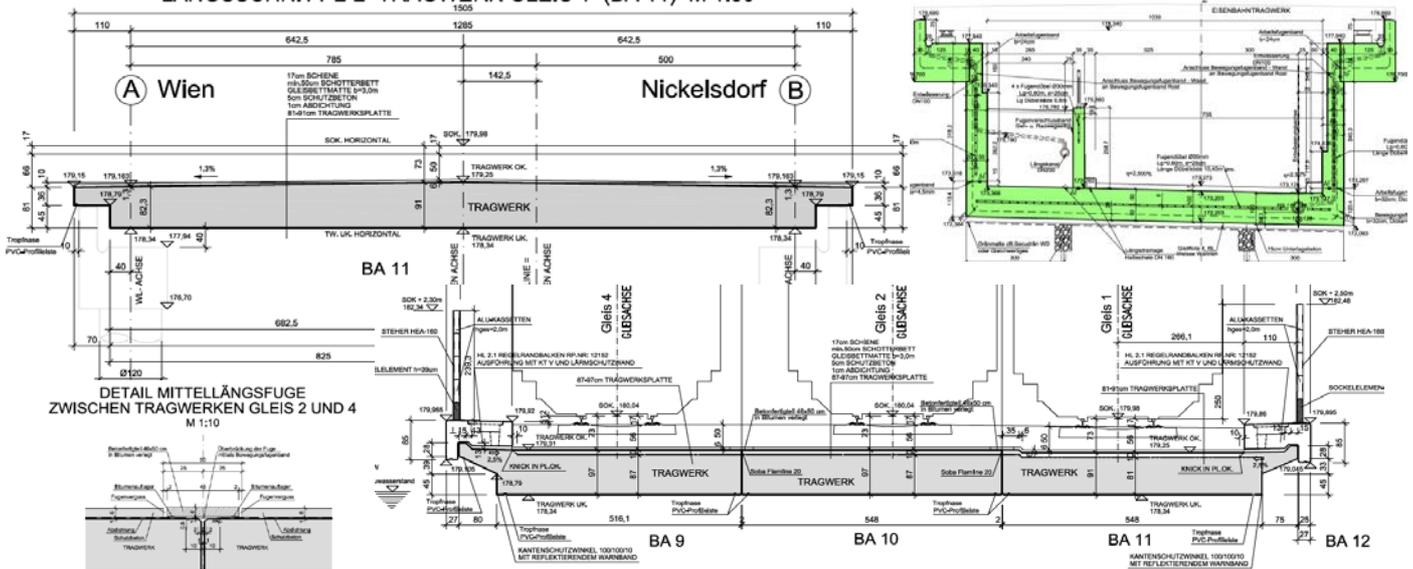




LÄNGSSCHNITT 2-2 TRAGWERK GLEIS 1 (BA 11) M 1:50



Art des Projektes: Stat. Berechnung und Planung der Eisenbahnbrücken der Unterführung der L156 sowie der Bauhilfsmaßnahmen (Hilfsbrückeneinbau, Tragwerkseinschub).

Ort: Gramatneusiedl, Niederösterreich, Österreich

Projektdaten: Die 3 Gleise der Ostbahn queren die Unterführung der L 156 unter einem Kreuzungswinkel von 100gon. Zur Ausführung gelangten gleisweise getrennte Einfeld-Stahlbetontragwerke mit einer Stützweite von $l_{st} = 12,85$ m bei einer max. Konstruktionshöhe von 97cm in Feldmitte. Die Lagerung der Tragwerke erfolgte mittels Elastomerlager - teilweise mit Führungs-konstruktionen ausgerüstet - auf Lagerbänken, die mittels Ortbetonbohrpfählen $\phi 120$ cm tiefgegründet wurden. Das Weiße Wannenbauwerk für die Unterführung der L 156 wurde im Schutz der auch als wasserdichten Baugrubensicherung fungierenden Pfahlwände hergestellt und mittels Anschlußbewehrung und Fugenbänder an die Lagerbänke angeschlossen. Aufgrund nur kurzer Gleissperren wurden die Tragwerke in seitlicher Lage betoniert und anschließend eingeschoben. Die Eisenbahnbrücken wurden konventionell mit Abdichtung, Schutzbeton, 50cm Schotterbett und Randbalken HL 2.1 (niveaugleich) ausgerüstet.

Leistungsumfang: Ausschreibungs- und Ausführungsplanung

Bearbeitungszeitraum: 2010 - 2012

Auftraggeber: ÖBB - Infrastruktur AG
1120 Wien, Vivenotgasse 10

Beauftragung vom : 27.07.2010
Ansprechperson : Dipl.HTL-Ing. Werner Platzer